

Monatskommentar März 2013

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte schlossen den März insgesamt mit positiven Ergebnissen ab. Die Fremdwährungen legten aufgrund der Unsicherheit um die Zypernrettung erneut gegenüber dem Euro zu (US-Dollar +2,0%,ritisches Pfund +2,2% und japanischer Yen +0,1%). Dies begünstigte für den in Euro kalkulierenden Anleger die Entwicklung der Wertpapierkurse in den Fremdwährungsländern. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum -0,4% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +3,1% (FTSE100 Kursindex), USA +5,7% (S&P500 Kursindex) und Japan +7,4% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte stiegen um 5,1% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Dagegen gaben die Kurse der Schwellenländer um 0,1% nach (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Die weltweiten Aktienmärkte legten im März um 3,9% zu (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Wie bereits im Vormonat sanken auch im März die Kapitalmarktzinsen, so dass die Kurse an den Rentenmärkten erneut anstiegen. Davon profitierten sowohl Unternehmens- und Hochzinsanleihen als auch Staatsanleihen hoher Bonität. In Deutschland sank die Umlaufrendite von 1,17% auf 0,99%, was zu einem Anstieg des Index für deutsche Staatsanleihen, des REX Performance Index, in Höhe von 1,0% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ schloss den März mit einem Wertzuwachs von 0,7% ab. Sie blieb damit um 0,5 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro) zurück, der um 1,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (53,2%), Aktienfonds (16,2%), offene Immobilienfonds (0,8%), Global Macro Fonds (3,0%), Hedgefonds (16,3%), Multi-Strategie Fonds (4,6%), Managed Futures Fonds (1,0%) und Liquidität (5,0%). Die *defensive Anlagestrategie* konnte ihren Wert im ersten Quartal 2013 um 1,9% steigern. Sie übertraf damit ihren Referenzindex, der 1,7% zulegte, um 0,2 Prozentpunkte.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ schloss den März mit einem deutlichen Wertzuwachs von 2,6% ab und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,1% zulegte, um 0,5 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,4%), Aktienfonds (66,9%), offene Immobilienfonds (0,2%), Global Macro Fonds (2,2%), Hedgefonds (13,5%), Multi-Strategie-Fonds (1,8%) und Liquidität (8,2%). In den ersten drei Monaten des Jahres 2013 legte die *aktienorientierte Anlagestrategie* um insgesamt 6,0% zu. Sie erzielte damit einen um 0,9 Prozentpunkte höheren Wertzuwachs als ihr Referenzindex, der 5,1% anstieg.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.